

Zwei gute Initiativen der Opposition im Landtag

Der Entschließungsantrag der Freien Wähler macht deutlich: Es gibt in Rheinland-Pfalz keine einheitliche Regelung zur Nutzung privater Mobiltelefone im Unterricht. Wie der Umgang mit mobilen Endgeräten erfolgen soll, bleibt den jeweiligen Schulen überlassen. Das ist ein Unding! Es braucht dafür eine landesweite Regelung. Ein gänzlich Verbot von Handys in Schulen sollte dabei in Betracht gezogen werden. Andere Länder machen damit sehr gute Erfahrungen. Ausdrücklich unterstütze ich die Idee der Freien Wähler, eine Expertenanhörung zu dieser Sache durchzuführen.

Auch beim Antrag der CDU-Fraktion zum Gaststättenrecht fällt auf: Rheinland-Pfalz hinkt in Sachen Gesetzgebung hinterher. Während andere Bundesländer ein eigenes Landesgesetz vorweisen können, müssen rheinland-pfälzische Gaststättenbetreiber immer noch Bundesgesetzgebungen berücksichtigen, die alt und nicht mehr zeitgemäß sind. Gerade bei Neueröffnungen muss der bürokratische Aufwand reduziert werden. Und es ist z.B. auch sinnvoll, dass kleine Betriebe, nicht zwei Toiletten vorhalten müssen, sondern dass dort auch eine Unisex-Toilette reicht.

Weitere Mitteilungen unter www.andreas-hartenfels.de

Andreas Hartenfels, MdL (Partei BSW)
fraktionsloser Abgeordneter

Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz
Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de

Bündnis Sahra
Wagenknecht